



Jahresbericht 2023

zuhanden der Generalversammlung vom 16. April 2024

Vorstandstätigkeit

Hannelore Schlecht

Der LGB-Vorstand setzte sich im 2023 wie folgt zusammen:

Hannelore Schlecht, Präsidentin und Leitung Verlag, Peter Gygax, Vice-Präsident und Kassier, Erica Hugentobler, Aktuarin, Hedy Schmid, Versand, Veranstaltungen, Fredi Ferrario, Vertretung Museum, Ernst Schlecht, Vertretung Klassik Bülach, Werner Oetiker, Vertretung Bibliothek.

Der LGB-Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Koordinationssitzungen.

Wir durften das Jahr 2023 wieder mit dem traditionellen Bächtelen am 2. Januar mit der «LGB-Beiz» im Sigristenkeller begrüssen. Auch unsere ordentliche GV fand am 17. April 2023 im gewohnten Rahmen statt: Apéro, Unterhaltung, GV und anschliessend gemütliches Beisammensein mit Verpflegung vom kalten Buffet.

Das Jahresprogramm der Kommissionen war mit Vorsicht geplant, jedoch konnten alle Anlässe durchgeführt werden.

Am 8. Juli wurde der Kulturhistorische Weg Bülach – «Kraft des Wassers an der Glatt» eröffnet. Die zahlreichen Besucher vermittelten ihre Begeisterung für die geleistete Arbeit.

Das «Glasi-Fäscht» wurde am 9. September im neuen Quartier in Bülach-Nord durchgeführt. Die LGB stellte sich mit allen Kommissionen an einem gemeinsamen Stand vor. Wir konnten unser Motto vermitteln: **«Lesegesellschaft Bülach seit 1818 der Kultur verpflichtet» - und es geht nicht nur ums Lesen!** Am Wettbewerb beteiligten sich doch immerhin 100 Personen – wir erhoffen uns dadurch einige neue Mitglieder zu gewinnen.

Vernissage für das Neujahrsblatt Nr. 49 – «Kraft des Wassers an der Glatt» - Kulturhistorischer Weg Bülach, fand im Rathaussaal am 17. November statt und der Schlusspunkt des Jahres war der Weihnachtsmarkt, an welchem wir unser druckfrisches Neujahrsblatt zum Verkauf anbieten konnten – und natürlich die Kaffee-Stube im Museum.

Die einzelnen Berichte der Kommissionen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Falls Sie einen gedruckten Jahresbericht erhalten möchten, bitten wir Sie um Mitteilung bis spätestens 30. März 2024 an die Präsidentin (Telefon oder Mail siehe Briefkopf).

Mein herzlicher Dank für den grossen Einsatz bei allen Aktivitäten richtet sich an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, an die Kommissionsmitglieder, an den Chronisten, die Rechnungsführer und Revisoren, an unseren Webmaster, aber auch an alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Helferinnen und Helfer im Rahmen unserer Veranstaltungen.

Mitgliederbewegungen

Hedy Schmid

Im vergangenen Vereinsjahr verzeichneten wir folgende Änderungen:

Austritte	15 (Todesfälle, Wegzug, andere Gründe)
Neumitglieder	2

Die Lesegesellschaft zählt per 31. Dezember 2023 198 Mitglieder. Festzuhalten ist die Tatsache, dass der Mitgliederbestand von gegen 300 in den letzten 20 Jahren auf den heutigen Stand abgenommen hat. Zudem haben verschiedene bisherige Mitglieder auch nach mehrmaliger Mahnung den Beitrag nicht bezahlt. Diese wurden aus der Mitgliederliste gestrichen.

Veranstaltungen

Hedy Schmid

Höhepunkt des Vereinsjahres 2023 war nebst der Herausgabe des Neujahrsblattes „Kraft des Wassers an der Glatt“ die Begehung des kulturhistorischen Weges der Glatt entlang. Ziel war Glattfelden mit einem gelungenen Fest als „Schlusspunkt“ des Tages.

Im Vereinsjahr 2023 haben deshalb keine zusätzlichen Exkursionen/Ausflüge stattgefunden. Dafür waren der Weihnachtsmarkt mit Kaffeestube (im EG) und das Bächtelen im Sigristenkeller gut besucht und beide Male ein Erfolg.

Versand 2023

Hedy Schmid

Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder dreimal Post erhalten (Jahresprogramme, Einladungen für Bibliothek, Klassik-Konzerte und Museum, Einladung für Buchvernissage „Kraft des Wassers an der Glatt“, Unterlagen Generalversammlung)

Buchbestände:

Im laufenden Jahr 2023 sind wiederum diverse Bestellungen für Neujahrsblätter früherer Jahre eingegangen. Unsere auf der Homepage aufgeführten Bestände an vorrätigen Neujahrsblättern haben wir aktualisiert und können jederzeit bestellt werden.

Finanzen

Peter Gyga

Die Jahresrechnung der Lesegesellschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'664.39. Der antiquarische Fonds, der für Anschaffungen des Museums zur Verfügung steht, ist mit CHF 4'573.25 dotiert.

Die Jahresrechnung des Museums schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'830.63, diejenige der Bibliothek mit einem Gewinn von CHF 362.27 und Klassik Bülach weist wieder einen Gewinn von CHF 1'861.10 aus. Die Details entnehmen Sie bitte den separat versandten Rechnungen.

Chronik

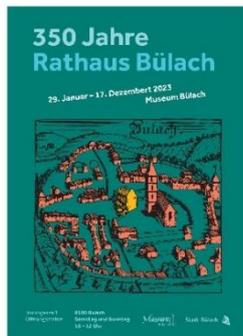
Fabio Padrun

Das Jahr 2023 begann mit der Fertigstellung der Chronik der Stadt Bülach für das Jahr 2021. Sie gibt einen Einblick in die Ereignisse und Entwicklungen, welche die Stadt im erwähnten Jahr geprägt haben. Zudem durften viele Anfragen an den Bülacher Chronisten beantwortet werden. Interessierte Personen fragten nach Informationen über verschiedene Aspekte der Stadtgeschichte. Insbesondere gab es zahlreiche Anfragen bezüglich einzelner Häuser in der Altstadt sowie über die Siedlungsgeschichte von Nussbaumen.

Der Chronist hat im Berichtsjahr am Archivverzeichnis weitergearbeitet. Ziel ist es, ein Detailverzeichnis zu erstellen, um einen schnellen Überblick über die Bestände zu erhalten und somit beispielsweise Anfragen schneller beantworten zu können.

Gemeinsam mit den anderen Kommissionen der Lesegesellschaft Bülach nahm Fabio Padrun im September 2023 am Glasi-Fäscht teil. Mit einem gemeinsamen Auftritt präsentierte die Lesegesellschaft ihre Aktivitäten, Ausstellungen, Konzerte und Publikationen. Besucher konnten mit Beantwortung von Fragen über Bülach und die Lesegesellschaft an einem Wettbewerb teilnehmen.

Museumskommission



Das Museumsjahr 2023 forderte die Museumskommission von Anfang an. Mit dem Aufbau der 73. Wechselausstellung, der dem 350-jährigen Jubiläum unseres Rathauses gewidmet war. Der vermutlich aufwendigste Aufbau in der Geschichte des Bülacher Museums forderte uns stark.

Mit der Nachstellung der Baustelle sowie dem nach Bildern nachgebaute Eingang ins Rathaus und in den Rathaussaal versuchten wir, eine Atmosphäre wie vor 350 Jahren zu schaffen.

Fredi Ferrario



Der Pfauenofen und das Rathausbuffet im 1. Stock unterstützten diesen Eindruck. Auch der Vortrag von Johanna Wirth Calvo, die uns viele Details über den wunderschönen Ofen erklärte, sollte den Besucherinnen und Besuchern einen interessanten Einblick in das Leben vor 350 Jahren vermitteln.

Der Drohnenflug durchs Rathaus zeigte, dass die Geschichte des Wahrzeichens von Bülach mit dem 350-jährigen Bestehen noch nicht abgeschlossen ist und das alte Rathaus auch in Zukunft noch rege genutzt wird.

Am 28. Januar 2023 feierten wir mit der gut besuchten Vernissage die Eröffnung von «350 Jahre Rathaus Bülach». Wir waren sehr gespannt, wie die Besucher und Besucherinnen die Ausstellung beurteilen würden und freuten uns über die positiven Kommentare.



Die Ausstellung war über das ganze Jahr gut besucht. Zum guten Publikumsaufmarsch beigetragen hat auch die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag im Monat den Rathaussaal in Natura zu besuchen. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, an den Ort zurückzukehren, an dem sie einmal geheiratet haben. Der Rathaussaal wird nach wie vor vom Zivilsandsamt für Trauungen benutzt.



Während der Ausstellungsdauer führten wir folgende Rahmenveranstaltungen durch:

Am 2. September gab uns Ueli Ganter einen interessanten Einblick in die Arbeit der Steinhauer, Steinmetze und Bildhauer und erklärte uns viele Details direkt am Rathaus.

Am 6. Oktober war Dr. Zwissig bei uns zu Gast und referierte bei seinem Vortrag im Rathaussaal über das Thema «das Bülacher Rathaus und die Kunstdenkmäler im Kanton Zürich». Philipp Zwissig ist seit 2022 als Projektleiter der «Kunstdenkmäler des Kantons Zürich» tätig.



Schlussendlich konnten wir am 8. November Tom Hildebrandt, Historiker und in Bülach zu Hause, begrüßen. Im vollen Rathaussaal nahm er uns mit in die Zeit des Rathausbaus und skizzierte das Leben der Bülacher Bevölkerung vor 350 Jahren mit Einbezug der politischen Situation in dieser Epoche.

Auch an unseren Dauerausstellungen haben wir im abgelaufenen Jahr gearbeitet. So haben wir im historischen Teil unser Schlafzimmer entrümpelt und neu gestaltet und in der Ausstellung «Bülach entdecken» den Multimediatisch mit zusätzlichen Bildern und die Memorywand mit zusätzlichen Themen ergänzt.

Die Teilnahme am Neuzuzüger Tag am 1. Juli gab uns die Möglichkeit, die neuen Bülacher Bewohner auf unser Museum aufmerksam zu machen.

Am 1. September nahmen wir wieder am traditionellen Nachtwächteranlass in der Bülacher Altstadt teil. Bei dieser Gelegenheit konnten wir viele neue Gäste begrüßen, die an diesem Anlass die Gelegenheit wahrnahmen, unser Museum kennenzulernen.

Am 9. September durften wir am «Glasifäscht», an dem wir als Kommission der LGB teilnahmen, unser Museum einem breiteren Publikum vorstellen.

Wieder konnten wir unser Museum rund 20-mal für eine Führung zusätzlich öffnen. Auch einige Schulklassen fanden erfreulicherweise den Weg ins Museum.



Am 17. Dezember feierten wir mit der Finissage den Abschluss der gelungenen Ausstellung «350 Jahre Rathaus Bülach».

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt wieder ein Teil unseres Jahresprogramms. So durften wir auch wieder unseren Stand und das Museumskafi öffnen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für einen Besuch bei Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Weihnachtsguetzli.

Unsere Adventsfenster leuchteten während der Adventszeit und erfreuten die Besucher im Städtli. Am 16. Dezember hatten wir zudem unser Museum am Abend geöffnet und unsere Gäste mit Glühwein, Punsch und Weihnachtsguetzli verwöhnt.



Bereits am 31. März fand unser Museumsausflug statt, er führte uns nach Stein am Rhein ins Museum Lindwurm, Das Museum zeigt eindrücklich das Leben und Wohnen im 19. Jahrhundert. Da wir unsere Wohnausstellung, speziell das Schlafzimmer neu gestalten wollten, und in der Zwischenzeit auch realisiert haben, erhofften wir uns davon zusätzliche Ideen.

Schon länger beschäftigte uns die Erneuerung unserer Inventar Software. Dank unserer Mitgliedschaft beim Verein Muse-um-Zürich konnten wir eine kostengünstige und trotzdem sehr effiziente Lösung evaluieren. Nach eingehender Prüfung, herzlichen Dank - hier speziell an Hans-Ueli Rupp - beschlossen wir, dass «Kleio» unsere Bedürfnisse, speziell die unserer umfangreichen Fotosammlung, vollumfänglich abdecken kann. Wir sind nun daran, unseren Bestand kontinuierlich ins «Kleio» zu übernehmen.

Dies ist mein letzter Jahresbericht, ich habe mich entschlossen auf die GV 2024 von meinem Amt als Co-Präsident zurückzutreten. Die letzten neun Jahre haben mir viel Freude bereitet und mein Leben bereichert. Für das Vertrauen, das mir in dieser Zeit von der LGB, speziell aber von der Museumskommission entgegengebracht wurde, möchte ich mich bedanken. Ich werde in der Kommission verbleiben und versuchen meinen Nachfolger Hans-Ueli Rupp, der in Zukunft die Kommission zusammen mit Richi Frei leiten wird, tatkräftig zu unterstützen.

Die Kommission setzte sich im 2023 wie folgt zusammen.

Remo Albrecht, Kristiana Eppenberger Vogel, Fredi Ferrario, Richi Frei, Rolf Hugentobler, Röbi Nagel, Hans-Ueli Rupp, Thomas Zaugg

Das Konzertjahr 2023 von Klassik Bülach wurde am 5. Februar eröffnet mit einem Konzert unter dem Motto «Frauenquote 100%». Die beiden Pianistinnen Maki Wiederkehr und Andrea Wiesli, welche hervorragend miteinander harmonierten, präsentierten dabei ausschliesslich Werke, welche von Frauen komponiert wurden. Sie setzten sich dabei einerseits zusammen an einen Flügel und spielten 4-händig, andererseits interpretierten sie auch Werke, welche für zwei Klaviere geschrieben wurden. Es war interessant, zumeist unbekannte, aber spannende Werke kennenzulernen. Es ist sehr lobenswert, dass die beiden Pianistinnen sich mit grossem Engagement für wenig aufgeführte Kompositionen von Frauen einsetzen.

Am 4. März interpretierte das AOIDE Trio, welches sich aus Klaidi Sahatçi und Sasha Neustroev, zwei Stimmführern des Tonhalle-Orchesters Zürich sowie der Pianistin Seung-Yeun Huh zusammensetzt, Werke von Mendelssohn und Schönberg. Das Trio, dessen Musiker eine reiche, weltumspannende Erfahrung auf internationalen Bühnen als Solisten und Kammermusiker mitbringen, überzeugte das Publikum durch sein perfektes und ausdrucksstarkes Zusammenspiel sowie durch seine grosse Musikalität.

Als letztes Konzert vor der Sommerpause war die Schweizer Pianistin Beatrice Berrut am 21. April erneut zu Gast mit einem Klavier-Rezital. Sie konzertiert häufig als Solistin auf allen grossen europäischen Bühnen und zusammen mit wichtigen europäischen Orchestern, sie kehrte aber auch gerne wieder nach Bülach zurück, weil sie hier ganz nahe beim Publikum ist und dieses so aufmerksam zuhört! Sie ist nicht nur eine fantastische Pianistin, sondern auch eine Komponistin und Arrangeurin: So präsentierte sie ihre eigenen Bearbeitungen von zwei Sätzen aus Sinfonien von Gustav Mahler. Es war grossartig, wie es ihr gelang, Mahlers gigantischen Orchesterklang in eine reiche und üppige Klavierpartitur zu verwandeln. Zum Abschluss ihres Rezitals spielte sie dann die ausschweifende Klaviersonate Nr. 1 von Robert Schumann.

Die Herbstsaison wurde am 29. September eröffnet mit einem weiteren fantastischen Klavier-Rezital eines äusserst erfolgreichen Schweizer Pianisten, nämlich mit Teo Gheorghiu. Es war dies bereits sein drittes Konzert bei Klassik Bülach und es ehrt uns sehr, dass er neben den grossen Konzertbühnen immer wieder gerne nach Bülach kommt. Im ersten Konzerteil interpretierte er zwei Klaviersonaten von Beethoven, im zweiten Teil widmete er sich dann Kompositionen von Ravel, Poulenc und Rachmaninoff, dessen teuflisch schwierige 2. Klaviersonate den Abschluss und zugleich Höhepunkt dieses Programms bildete. Das Publikum im restlos ausverkauften Saal bedankte sich beim sympathischen und bescheidenen Künstler zu Recht mit einem frenetischen Applaus.

Einen Monat später, am 28. Oktober, stand bereits ein weiteres Highlight auf dem Programm: Die erst 17-jährige Wundergeigerin Leia Zhu, welche bereits im Alter von 14 Jahren mit dem London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle spielte und vor einem Jahr mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Paavo Järvi debütierte, gab zusammen mit dem in Bülach bestens bekannten Pianisten Benjamin Engeli einen begeisternden Duo-Abend mit Werken von Mozart, Richard Strauss, Debussy und Saint-Saëns. Während sie bei Mozart und Strauss ihre bereits grosse musikalische Reife zeigen konnte, brillierte sie im zweiten Konzerteil mit ihrer perfekten Spieltechnik und ihrer makellosen Virtuosität. Dass sie das ganze Konzertprogramm auswendig ohne Noten spielte, sei nur am Rande vermerkt! Leia Zhu wird bestimmt eine grosse Weltkarriere machen und wir sind stolz, dass wir den jungen Star und ihr fantastisches Geigenspiel dank der Vermittlung von Benjamin Engeli in Bülach erleben durften.

Zum Abschluss der Konzertsaison war am 19. November einmal mehr das berühmte Guarneri Tio Prag zu Gast. Die drei tschechischen Musiker, welche seit über 35 Jahren ununterbrochen in der gleichen Besetzung zusammenspielen, präsentierten ein wunderschönes Programm mit Kompositionen der drei bedeutendsten tschechischen Komponisten Suk, Smetana und Dvořák – authentischer geht es wohl nicht. Die Musiker begeisterten mit ihrer künstlerischen Reife und ihrem kongenialen Zusammenspiel, das auf einem blinden gegenseitigen Vertrauen beruht. Ein wahrlich schöner Saison-Abschluss!

Alle Konzerte der Saison 2023 fanden in der inzwischen bereits vertrauten und bewährten Vetropack Hall im Gebäude der Musikschule Bülach statt. Das Publikum hat sich auch an den neuen Veranstaltungsort gewöhnt und freut sich, weiterhin hervorragende Künstler und Künstlerinnen in einem akustisch guten Saal auf einem erstklassigen Flügel von Steinway & Sons erleben zu dürfen. Die Rückmeldungen der auftretenden Musiker und Musikerinnen sind ebenso durchwegs positiv, die Künstler schätzen die Nähe zum Publikum mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch nach den Konzerten.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Mitglieder des „Freundeskreis Klassik Bülach“, welche uns mit ihrem jährlichen Unterstützungsbeitrag - zusammen auch mit den Beiträgen unserer Sponsoren - die finanziellen Mittel geben, solch hochkarätige Künstler zu engagieren.

Die Zusammensetzung der Kommission von Klassik Bülach blieb im letzten Jahr erfreulicherweise unverändert, ihr gehören folgende Personen an (in alphabetischer Reihenfolge): Monika Egg, Christa Fischer, Esther Gsell, Karin Miller, Daniel Rimensberger, Ernst Schlecht, Elsa Zaugg und Thomas Zaugg. Wir trafen uns im letzten Jahr zu vier Kommissionssitzungen und waren an den Konzerten für den reibungslosen und effizienten Ablauf zuständig. Der Schreiber bedankt sich bei seinen Kommissionsmitgliedern herzlich für das grosse Engagement und die sehr harmonische und grossartige Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Folgende Firmen und Gemeinden haben uns 2023 unterstützt. Ohne sie wäre ein Programm auf diesem künstlerischen Niveau nicht möglich. Wir danken herzlich und bitten unsere Vereinsmitglieder, unsere Sponsoren beim Einkauf zu berücksichtigen. Details und Links finden Sie auf unserer Homepage www.klassikbuelach.ch.

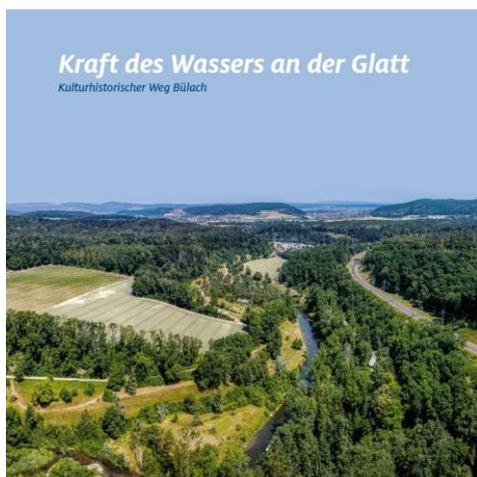
Platin: Stadt Bülach – Kanton Zürich, Fachstelle Kultur – Bar'oc-Fertigs Weine - Shiatsu Therapie Iris Stiefel – Schellenberg Gartenbau - Flughafen Zürich AG - Ofrex AG – Musik Hug – C. Bechstein

Gold: Gemeinde Bachenbülach - Totallook Style Professionals Bülach – Marcus Wyrsch Atelier für Geigenbau – First Hand Films Zürich

Silber: Druckzentrum Bülach – Raiffeisenbank Züri-Unterland - Landi Züri-Unterland – Meier&Partner Immobilien – dormakaba International Holding AG

Verlag

Hannelore Schlecht



Warum ein Neujahrsblatt mit diesem Inhalt? Wer am 8. Juli 2023 bei der Eröffnung des kulturhistorischen Weges «Kraft des Wassers an der Glatt» dabei war, konnte bereits einen grossen Einblick in das Geschehen in früheren Jahren am Ufer der Glatt erhalten. Die 8 Infotafeln mit den 15 Themen geben sehr viel Unbekanntes preis.

Die Begeisterung und die vielen Rückmeldungen nach dem Eröffnungsfest ermutigte uns dazu, ein Neujahrsblatt zu diesem Thema zu erarbeiten, um noch mehr Informationen und vor allem auch viele interessante Bilder zu platzieren.

Am 17. November durften wir zur Vernissage des als Nr. 49 in der Serie der Neujahrsblätter erschienenen Werk einladen.

Das 113 Seiten umfassende Buch ist mit zahlreichen historischen Bildern aus früheren Zeiten, als die Industrie noch an der Glatt ansässig war, illustriert. Es zeigt die Entwicklung

Bülachs, erzählt die Geschichte und informiert und lässt uns ein Stück weit in die Vergangenheit zurückblicken. Ein Buch, das die Geschichte wieder aufleben lässt, ein «Muss» für alle Bülacher oder ein ideales Geschenk für Heimweh-Bülacher.

Das Neujahrsblatt kostet CHF 35. Zu kaufen ist das Neujahrsblatt im Museum, der Bibliothek, in der Altstadtbuchhandlung sowie auch über unsere Homepage lesegesellschaft.com zu bestellen.

Selbstverständlich finden Sie alle noch vorhandenen Neujahrsblätter auf unserer Homepage aufgeführt, welche Sie jederzeit bestellen können.

Leider haben wir immer noch keine Nachfolge oder Unterstützung für die Verlagsleitung gefunden. Die Arbeiten sind sehr umfangreich, jedoch erstrecken sie sich für eine neue Auflage jeweils über zwei Jahre. Gerne informiere ich Sie, melden Sie sich! Es ist immer spannend mit Autoren, Grafikern und Druckereien zusammen zu arbeiten und wenn das fertige Exemplar anlässlich einer Vernissage vorgestellt werden kann, stellt man fest, die Arbeit hat sich gelohnt und hat auch Spass gemacht.



Ein Ort für alle, Wellness für die Fantasie, den Kopf und das Herz

Allgemeines

In diesem Jahr war die Bibliothek an 303 Tagen geöffnet. Gestartet sind wir ins neue Jahr mit längeren Öffnungszeiten. Endlich konnten wir die Bibliothek auch unter der Woche an einem Vormittag öffnen. Zudem haben wir die Besuchszeit am Samstag bis 13 Uhr verlängert. Die erweiterten Öffnungszeiten wurden rege genutzt, vor allem auch von Besucherinnen und Besuchern, die die Bibliothek als Ort zum Verweilen oder Arbeiten nutzten.

2023 war ein spannendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr. Wir konnten Verschiedenes neu ausprobieren und anbieten und taten dies mit Elan! Unser Ziel war es, allen Altersklassen ein interessantes Jahresprogramm zu präsentieren. Die beliebten und rege besuchten Anlässe - Buchstart, Kamishibai und Büchervorstellung - führten wir in diesem Jahr neu zweimal durch und wurden mit zufriedenen Gesichtern und lobenden Worten belohnt.

Bülach zählt mittlerweile 24'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Wir freuen uns, dass die Bibliothek einen hohen Stellenwert genießt und der Zulauf letztes Jahr gross war. Unsere Besucher und Besucherinnen liegen uns am Herzen, ihre Rückmeldungen, Anregungen und Wünsche prägen die Bibliothek und entwickeln sie weiter. Auch die Technik erleichtert und unterstützt die Nutzung der Bibliothek. Die zwei Selbstverbuchungsanlagen (SVA), die Bezahlmöglichkeit mit Karte und TWINT, die Selbstregistrierung über die Homepage und die zwei Rückgabekästen unterstützen uns und erhöhen die Flexibilität. Die Anzahl der Neukundinnen bzw. Neukunden nahm 2023 zu und auch die Ausleihzahlen erhöhten sich deutlich. Erfreulicherweise sind die Ausleihen der Bücher – sowohl der physischen wie der digitalen - gestiegen. Einen leichten Rückgang verzeichneten wir bei den CDs, DVDs und Hörbüchern. Viele Leute nutzen mittlerweile die Angebote der Streaming Dienste oder haben kein entsprechendes Abspielgerät mehr.

Das beliebteste Buch bei den Erwachsenen war *Melodie* von Martin Suter, es wurde 46. Mal ausgeliehen. Die DVD-Ticket *ins Paradies* mit Julia Roberts & George Clooney war der beliebteste Film. Bei den Jugendmedien war *Von der Leine gelassen* aus der Reihe „Dog Man“ das am häufigsten ausgeliehene Buch und *Peppa bleibt gesund!* von Neville Astley war das Bilderbuch Nummer eins.

Personelles

Das Ende 2022 neu zusammengesetzte Team hat sich bestens eingespielt, alle arbeiteten motiviert und gaben ihr Bestes, um die Wünsche der Kunden und Kundinnen zu erfüllen und ein attraktives Angebot zu präsentieren. Der Austausch untereinander an den monatlichen Teamsitzungen brachte neue Ideen. Er war immer wertvoll, inspirierend und unterstützend.

Am Teamausflug im August wanderten wir von Bülach nach Freienstein. Uns lockte das Sommerkino. Nach einem köstlichen Abendessen im Sommergarten und bei schwülen Temperaturen bis spät in die Nacht verfolgten wir gebannt, wie Indiana Jones das Böse besiegte.

Bibliothekskommission

Die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit mit der Bibliothekskommission bereicherte die Bibliotheksarbeit. In angeregten Diskussionen wurden Themen und Projekte besprochen und die Vorgehensweisen skizziert. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an die Präsidentin Maja Pfaendler, den Aktuar Hans Mattias Fontana und den Kassier Werner Oetiker.

Kurse, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Jahr besuchten wir folgende Kurse und Weiterbildungen:

- Leitersitzung in Wallisellen und Opfikon
- Mitarbeiterinnen-Treffen in Opfikon
- Verschiedene Buchvorstellungen
- Autorenlesungen

- Onleihe-Kurs in Bern
- Zürcher Bibliothekstag
- BuchTok-Kurs in Zürich
- Webinar für WebOpac5

Auf Instagram und Facebook informierten wir laufend über unsere aktuellen Anlässe. Pro Quartal versandten wir einen Newsletter über E-Mail und in der Bibliothek zeigte unsere PowerPoint-Präsentation neu erschienene Medien oder Veranstaltungen an.

Schulen

Nach den Herbstferien luden wir vierzehn Schulklassen der 2. Primarstufe mit ihren Lehrpersonen zu einer Bibliotheksführung ein. Bis Mitte Dezember besuchten über 250 Kinder die Bibliothek und hörten gebannt zu, welche Bücher sie ausleihen können, was ein Sach- und was ein Lesebuch ist und welche Signaturfarbe zu welchem Alter gehört. Mit dem Bibliothekszug „fahren“ sie durch die verschiedenen Abteilungen und an der „Endstation“ im Kinderbuch-Bereich konnten die Schüler und Schülerinnen Bücher auswählen und danach ausleihen.

Auch die Oberstufen-Tagesschule und eine gemischte Schülergruppe der 4. - 6. Primarstufe, haben wir in die Bibliothek eingeführt.

Kundenwünsche

Sehr beliebt bei unserer Kundschaft ist auch das Anbringen von Medienwünschen. Dieses Jahr erfüllten wir 487 Medienvorschläge, die den Bestandskriterien entsprachen. Ein neuer Rekord! Das Ergebnis setzt sich aus 469 Büchern und 17 Nonbooks zusammen. Davon waren 235 Medienvorschläge für Erwachsene.

Digitale Medien

Die Onleihe wurde rege genutzt. Die einen lasen täglich auf einem Tablet oder einem E-Reader Tageszeitungen oder Zeitschriften, andere bevorzugten Bücher oder Hörbücher. Manche nutzten die Onleihe nur in den Ferien.

Die angebotenen Medien decken ein vielfältiges Gebiet ab. Letztes Jahr lud unsere Leserschaft 17'136 digitale Medien aus der digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibios) herunter.

Bei Fragen zur Onleihe oder zu technischen Geräten konnten wir unseren Kunden und Kundinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Veranstaltungen

18. Februar – 25. März:

Der Kuti-Spielkonsolenwürfel war fünf Wochen lang in der Bibliothek. Alleine oder zu zweit konnten verschiedene Spiele ausprobiert werden. Strategie, Logik, Rätsel - einfach miteinander spielen war das Motto.

Donnerstag, 2. März:

Marlies Mertl verzauberte die Kleinkinder am Buchstart-Anlass mit der Geschichte „Wie man ein Wollmammut wäscht.“ Die Kinder schrubbten und putzten, sangen und sprangen und hatten Mitleid mit dem Mammut, weil es Schaum in die Augen bekam. Es war eine fröhliche und kurzweilige Geschichte, die alle begeisterte.

Freitag, 24. März:

Zum zweiten Mal wurde in der ganzen Schweiz das BiblioWeekend durchgeführt. Das Motto lautete „Die Segel setzen.“ Die Bibliothek war an diesem Abend bis 21 Uhr geöffnet, es wurden Segelschiffe gefaltet, mit dem Kuti-Spielkonsolenwürfel gespielt und im Bibliothekssortiment oder am Medientisch zum Thema Schiffe geschmökert. Zur Erfrischung gab es einen Apéro mit Brötli in Schiffform.

Samstag, 25. März:

Am Samstagnachmittag erzählte Kerstin Brunner die Kamishibai-Geschichte „Otto Schaf will schwimmen.“ In zwei Vorstellungen fieberten die Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren mit Otto, dem Schaf, bei seinen Schwimmkünsten mit und erlebten eine lustige und fantasievolle Geschichte.

Samstag, 8. April:

Der Osterhase brachte gluschtige Schoggi-Osterhäsli für unsere Besucher und Besucherinnen.

Donnerstag, 20. April:

Judith Wälchli und Andrea Frei von der Altstadt Buchhandlung stellten am Bücherabend Frühlingsneuheiten vor, die Spannendes versprochen, Lustiges boten oder Historisches erzählten. Die Zuhörer und Zuhörerinnen waren begeistert und konnten sich am anschliessenden Apéro erfrischen und untereinander austauschen.

Samstag, 22. April:

Im Namen des UNESCO Welttages des Buches verteilten wir Rosen und Schöggeli.

Mittwoch, 24. Mai:

Zum zweiten Mal nahmen wir am Schweizer Vorlesetag teil. Der nationale Aktionstag zeigt, wie wichtig das Vorlesen ist. Die Illustratorin und Autorin Claudia Engeler erzählte auf lebendige Weise die Geschichte „Hauke das Schaf“. Die Kinder waren begeistert.

1. – 30. Juni:

Im Juni gab es in der Bibliothek zusätzlich einen Medienflohmarkt. Medien aus dem ganzen Bibliotheksspektrum konnten für 1 Franken gekauft werden.

Donnerstag, 29. Juni:

Der in Bülach aufgewachsene Autor Daniel Grob las aus seinem Buch „Ein Polizist auf weiter Flur“ vor. Der Roman, durch den sich das Thema Tollwut als roter Faden zieht, spielt in Bülach in den 1970er-Jahren. Nebenbei erfuhren wir auch viel Wissenswertes über die Entstehung des Buches. Bei einem Apéro liessen wir den Abend gesellig ausklingen.

Samstag, 1. Juli:

Mit einem attraktiven Stand in der Stadthalle repräsentierten wir am Neuzuzüger-Anlass die Bibliothek. Wir zeigten unser vielfältiges Medienangebot und nutzten die Möglichkeit aktiv Werbung zu machen.

Sonntag, 20. August:

Zum 14. Mal veranstalteten die Altstadt Buchhandlung, Tuttolana und die Stadtbibliothek die LiteraturLis-mete beim Rathausbrunnen. Bei sehr heissen Temperaturen erzählte der Autor Marcel Huwyler von seinen Protagonistinnen Frau Morgenstern und Eliza Roth-Schild. Die Zuhörer und Zuhörerinnen, mit und ohne Strickzeug, wurden bestens unterhalten. Trotz der Hitze war es ein voller Erfolg!

Freitag, 1. September:

Die Bülacher Tambouren trommelten am Nachtwächter vor der Bibliothek und zogen die Leute wie Magnete an. In der Bibliothek wurden bis 22 Uhr Nachteulen gebastelt, die danach lustig an unserem Bibliothekshimmel flatterten. Viele nutzten auch die Gelegenheit, gemütlich in der Bibliothek zu verweilen.

Samstag, 9. September:

Am Glasi-Fäscht betreuten wir zusammen mit der Lesegesellschaft (LGB), Klassik Bülach und dem Ortsmuseum einen Informationsstand. Die Lesegesellschaft und ihre Untergruppen zeigten ihr vielseitiges kulturelles Angebot. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen haben sich dafür interessiert und haben am Wettbewerb teilgenommen.

Mittwoch, 20. September:

Zum zweiten Buchstart-Anlass in diesem Jahr brachte Marlies Mertl die Geschichte „Die Pizzakatz“ mit. Mit Fingerreimen und Liedern wurden fiktive Pizzen ausgetragen, die Begleitpersonen dienten dazu als Motorroller: Pizza Hawaii für den Zirkus, Pizza Margherita für die KITA. Mamma mia, welch ein Spass!

Mittwoch, 1. November:

Für unsere Weihnachtsdekoration konnten wir wieder auf die Mithilfe unzähliger Hände zählen. Dieses Jahr wurden Tannenbäume mit Glitzer geschmückt, bemalt, beklebt, verziert und Motive ausgestanzt. Ein bunt schillernder Tannenwald begleitete uns durch den Advent.

Samstag, 11. November:

Das Kamishibai lockte mit der kleinen Schusselhexe. Kerstin Brunner erzählte die Geschichte lebhaft und zog die Kinder in ihren Bann. Zum Glück gab es ein Happy End und die kleine Hexe konnte, trotz ihrer Schusseligkeit, die alten Hexen von dem Riesen befreien.

Donnerstag, 16. November:

Trotz garstigem Wetter trafen über dreissig interessierte Leserinnen und Leser bei uns zum Bücherabend ein. Drinnen lockte nicht nur die gemütliche und trockene Wärme, sondern vor allem die Bücherauswahl von Andrea Frei und Judith Wälchli. Die aktuellen Herbstneuheiten aus der Altstadt Buchhandlung versprachen Spannung, Humor, Abenteuer und Liebe. Ein literarisches Vergnügen für alle!

Ausblick 2024:

Folgende Ziele haben wir uns vorgenommen:

- abwechslungsreiche Veranstaltungen für alle Altersstufen
- Bezahlmöglichkeit online anbieten für ausstehende Gebühren

- Einführung des neuen WebOpac
- Lesebedürfnissen der jungen Erwachsenen gerecht werden
- Besucherinnen und Besucher die Bibliothek mitgestalten lassen

Herzlichen Dank an:

- Mein grösster Dank gehört meinen Teamkolleginnen Biljana Stevanović, Tamara Etter, Nadja Kappeler und Kathrin Meier, welche auch letztes Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.
- Ich danke unserer geschätzten Kundschaft für die Besuche und ihre wertvollen Rückmeldungen und Anregungen.

Ein weiterer herzlicher Dank an:

- die Bibliothekskommission und die Lesegesellschaft für die Förderung und das Vertrauen. Im Speziellen möchte ich mich bei Werner Oetiker für die professionelle Unterstützung in allen Belangen bedanken.
- die Stadt Bülach für die gute Zusammenarbeit, die schönen Räumlichkeiten und das Bereitstellen der Finanzen.
- die Altstadt Buchhandlung für ihr tolles Angebot und den vorbildlichen Service.
- die Bibliotheken im Bezirk Bülach für den bereichernden Austausch.

Statistik 31.12.2023

	Medienbestand	Ausleihzahlen
Belletristik Erwachsene	5'099	15'438
Belletristik Jugend	1'864	9'040
Belletristik Kinder	1'768	12'864
Bilderbücher	1'222	11'967
Comics	915	9'181
Sachliteratur Erwachsene	2'940	5'708
Sachliteratur Jugend	1'002	3'525
Sachliteratur Kinder	695	4'758
Zeitschriften	240	951
Total Bücher	15'745	73'432
CD's	993	1'554
Hörbücher Erwachsene	723	1'183
Hörbücher Jugend	725	3'691
Hörbücher Kinder	1'165	8'380
CD-ROM	7	12
Blu-Ray Disc	72	273
DVD-Video	1'453	6'153
Tonies-Hörfigur	264	3'609
Total Nonbooks	5'402	24'855
Total physische Medien	21'147	98'287
Downloads digitale Medien		17'136
Total Ausleihen		115'423

Neu erfasste Medien 2023: 2'307
 Ausgeschiedene Medien 2023: 1'596

Aktive Kunden 2023 2'150
Neueintritte 2023 618

Schlussbemerkungen

Auch in diesem Jahr 2023 wurde geplant, viel Neues umgesetzt und versucht, immer wieder interessante Angebote für unsere Mitglieder zu präsentieren. Wir dürfen sagen, wir sind stolz auf die Leistungen der einzelnen Kommissionen und wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Interessenten der Lesegesellschaft für die sehr zahlreichen positiven Rückmeldungen. Man bemerkt, was in der Lesegesellschaft alles geschieht, wir sind präsent im Zürcher Unterland – und wir alle arbeiten ehrenamtlich, ausser den Mitarbeiterinnen der Bibliothek. Es freut uns, dass unser freiwilliger Einsatz honoriert wird.

Ende Jahr haben Sie bereits unser Programm für 2024 erhalten, sicher ist für alle etwas dabei. Änderungen in unserem Veranstaltungs-Programm geben wir frühzeitig bekannt. Konsultieren Sie aber bitte auch unsere Homepage, auf welcher wir immer aktuell informieren.

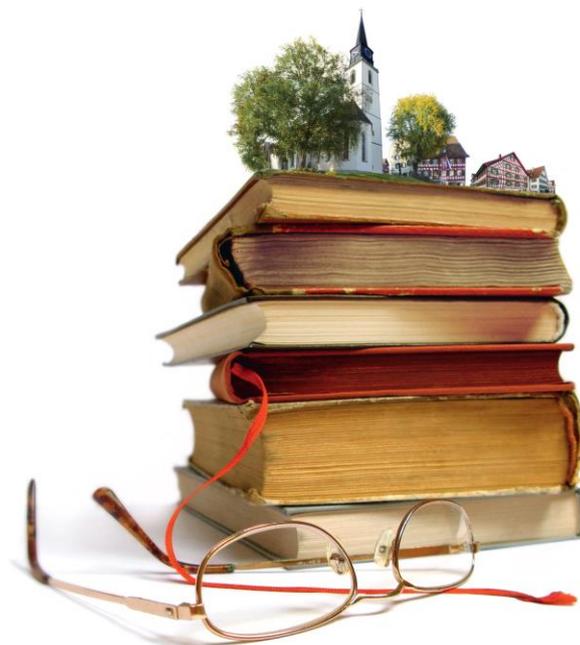
Für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen ganz herzlich. Gerne hoffen wir, dass wir auch in weiterer Zukunft auf Sie zählen dürfen.

In allen unseren Bereichen/Kommissionen, wie auch im Vorstand, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich, wir geben gerne Auskunft über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Unterstützen Sie unsere vielfältigen Aktivitäten und regen Sie Verwandte und Bekannte an, der Lesegesellschaft beizutreten! Melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied oder bei der Präsidentin, falls Sie Prospektmaterial erhalten möchten.

Im Namen des Vorstandes
der Lesegesellschaft Bülach



Hannelore Schlecht, Präsidentin





Lesegesellschaft Bülach, 8180 Bülach
Aktuarin: Pia Niederhauser, Kernstrasse 17, 8180 Bülach

Protokoll der 205. Generalversammlung der LGB

vom Montag, 17. April 2023 im Alterszentrum „Grampen“ in Bülach

Anwesend sind 41 Mitglieder, 11 Mitglieder haben sich abgemeldet.

Die Präsidentin, Hannelore Schlecht, begrüsst die Anwesenden.

Nach dem Apéro werden wir vom Autor Marcel Huwyler amüsant in die Welt der Protagonisten seiner Bücher mitgenommen.

Um 20.45 Uhr eröffnet die Präsidentin die offizielle Generalversammlung.

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers

Frau Senta Meier stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung.

2. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der 204. GV vom April 2022 (schriftliche Abstimmung) wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2022

Die Präsidentin verweist auf ihren Jahresbericht. Während des ganzen Jahres wurde in den einzelnen Kommissionen tatkräftig gearbeitet.

Leider müssen wir den Tod von Sabeth Bogo, Walter Bosshard und Fredi Preisig beklagen.

Die Präsidentin bittet alle aufzustehen für eine Schweigeminute.

Der Jahresbericht wurde einstimmig gut geheissen.

4. Abnahme der Jahresrechnungen 2022

4.1. Lesegesellschaft

Die Rechnung wurde vorgängig verschickt und wird nach Verlesen des zustimmenden Revisorenberichtes durch Ursula Schönenberger einstimmig angenommen. Ursula Schönenberger hat zusammen mit Jürg Girsberger (er hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt) alle Rechnungen geprüft und dankt den jeweiligen Rechnungsführer für ihre Arbeit.

4.2. Museums-Kommission

Die Rechnung des Ortsmuseums wird ebenfalls nach dem Verlesen des zustimmenden Revisorenberichtes einstimmig angenommen

4.3. Bibliotheks-Kommission

Die Rechnung der Bibliothek wird ebenfalls nach dem Verlesen des zustimmenden Revisoren-Berichtes einstimmig angenommen

4.4. Klassik-Bülach

Auch die Rechnung von Klassik Bülach wird nach dem Verlesen des zustimmenden Revisorenberichtes einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes und der Kommissionen

Der Vorstand und die Kommissionen werden von den Mitgliedern entlastet und die Leistungen werden mit einem Applaus verdankt.

6. Jahresprogramm 2023

Mit dem Versand vom Dezember 2022 haben alle das Jahresprogramm erhalten. Die Präsidentin macht auf eine Veranstaltung aufmerksam, die nicht im Programm ist. Am 29. Juni 2023 um 19.30 Uhr liest Daniel Grob (er ist in Bülach aufgewachsen) in der Stadtbibliothek aus seinem Roman „Ein Polizist auf weiter Flur“. Im Übrigen wird auf unsere Homepage verwiesen.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 30.00 zu belassen, wird einstimmig angenommen.

8. Austritte/Rücktritte

8.1. Pia Niederhauser tritt von ihrem Amt als Aktuarin zurück.

8.2. Jürg Girsberger tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Rechnungsrevisor zurück.

8.3. Erica Hugentobler gibt ihr Amt als Kassierin ab, bleibt aber im Vorstand und übernimmt das Amt der Aktuarin.

8.4. Thomas Zaugg (er hat sich für heute entschuldigt) tritt von seinem Amt als Vertretung von Klassik Bülach im Vorstand der LGB zurück. Er bleibt aber weiterhin Kassier des Museums und von Klassik Bülach.

Der Einsatz der zurücktretenden Mitglieder wird mit einem kleinen Präsent verdankt.

9. Ersatzwahlen

9.1. Ernst Schlecht und Daniel Riemensberger amten neu als Co-Präsidenten bei Klassik Bülach. Als Vertretung im Vorstand der LGB wird Ernst Schlecht vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9.2. Als neue Rechnungsrevisorin stellt sich Claudia Forni zur Wahl und wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

9.3. Peter Gygax stellt sich neu als Kassier der LGB zur Verfügung und wird in dieses Amt einstimmig gewählt.

Alle drei erhalten für ihr Engagement Applaus!

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Hannelore Schlecht (Präsidentin), Fredi Ferrario (Museum), Peter Gygax (Kassier), Erica Hugentobler (Aktuarin), Werner Oetiker (Stadtbibliothek), Ernst Schlecht (Klassik Bülach) und Hedi Schmid (Versand und Mitgliederausflüge).

10. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

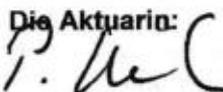
Fredi Ferrario bittet alle, sich das Datum 8. Juli 2023 in der Agenda einzutragen. Dann findet die Einweihung des neuen „Wasserweges“ statt. Detaillierte Informationen folgen.

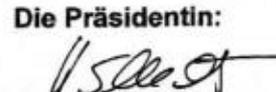
Die Präsidentin dankt allen für ihr Erscheinen.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Wein und kalten Platten.

Bülach, 18. April 2023

Die Aktuarin:

Pia Niederhauser

Die Präsidentin:

Hannelore Schlecht